

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	iuscomm
NO_DOC_EXT:	2019-170624
SOFTWARE_VERSION:	9.11.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	zentrale@iuscomm.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw (EBLC)

Vogteistraße 42-46

Calw

75365

Deutschland

Kontaktstelle(n): Geschäftsführer Andreas Knörle und Bernd Land

Telefon: +49 7051/160-387

E-Mail: breitband@kreis-calw.de

Fax: +49 7051/795-387

NUTS-Code: DE12A

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kreis-calw.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c249caec-425f-4723-a9f2-72a6fecbe1e0

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.deutsche-evergabe.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schlüsselfertige Errichtung und Verlegung mit baubegleitender Planung von kommunalen innerörtlichen FTTB- und FTTC-Glasfasernetzen durch einen Auftragnehmer als Generalunternehmer incl. Hausanschluss

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45232000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Eigenbetrieb Breitband des LK Calw organisiert die Versorgung mit Breitbanddiensten zur Daseinsvorsorge. Hierzu beabsichtigt der Eigenbetrieb für sich sowie für kreisangehörige Städte und Gemeinden Altensteig,

Bad Liebenzell, Bad Wildbad, Dobel, Gechingen, Haiterbach, Neuweiler, Simmersfeld und Unterreichenbach Generalunternehmerleistungen in 2 Losen zur schlüsselfertigen Errichtung und Verlegung mit baubegleitender Planung von innerörtlichen passiven FTTB- und FTTC-Glasfaserverteilnetzen zu vergeben. Auftraggeber sind jeweils der EBLC und die vorgenannten Kommunen. Ferner hat der mitplanende Generalunternehmer die Herstellung der Hausanschlüsse die anzuschließenden privaten und gewerblichen Grundstückseigentümer sowie deren zeitlichen Organisation und Vertrieb als Hausanschlussmanagement zu gewährleisten sowie Tiefbaumehrleistungen zur Mitverlegung von Rohr- und Kabelleitungen Dritter zu erbringen, die hierfür erforderlichen Abstimmungen u. die Mitverlegungsmanagement vorzunehmen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 21 800 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Generalunternehmerleistung für die Städte und Gemeinden Altensteig, Bad Liebenzell, Dobel, Gechingen, Haiterbach, Simmersfeld, Unterreichenbach

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71356400

71322000

45232300

32560000

32571000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12A

Hauptort der Ausführung:

Städte und Gemeinden Altensteig, Bad Liebenzell, Dobel, Gechingen, Haiterbach, Simmersfeld, Unterreichenbach

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Generalunternehmerleistung gemäß Beschreibung in II.1.4 für die Städte und Gemeinden Altensteig, Bad Liebenzell, Dobel, Gechingen, Haiterbach, Simmersfeld, Unterreichenbach.

Planung unter Beachtung der beim AG vorhandenen Vorplanung und Bau der einzelnen Bauabschnitte sind durch den Auftragnehmer so auszugestalten und abzustimmen, dass die Errichtung der innerörtlichen FTTB- und FTTC-Glasfaserverteilnetze möglichst effizient, zeit- und kostenoptimiert erfolgt.

Die ausgeschriebenen Leistungen werden durch die Bundesrepublik Deutschland gefördert. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Vorgaben der Richtlinie Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland – Bekanntmachung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22. Oktober 2015 in der Fassung der 1. Novelle vom 03.07.2018 sowie der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Förderung aus der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) vom 30. Januar 2019 zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der auf dieser Grundlage zugunsten des Auftraggebers ergangenen Förderbescheide zu beachten. Im Rahmen der Planung sind durch den Auftragnehmer auch alle

ggf. erforderlichen Genehmigungsanträge zu stellen sowie Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden und sonstigen Dritten zu führen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 14 450 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Eignungskriterien sind:

- Berufshaftpflichtversicherung 4 P.
- Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind 16 P.
- Qualifikationen und Kompetenzen der Mitarbeiter des Unternehmens 10 P.
- Technische Ausstattung und technische Ausrüstung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrages 10 P.
- Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind 18 P.
- Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind 42 P.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Bekanntmachung finden Sie auch unter www.kreis-calw.de/Service-Verwaltung/Verwaltung/Ausschreibungen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Generalunternehmerleistung für den EBLC sowie die Städte und Gemeinden Altensteig, Bad Wildbad, Haiterbach, Neuweiler, Simmersfeld.

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71356400

71322000

45232300

32560000

32571000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12A

Hauptort der Ausführung:

Stadt / Gemeinde EBLC, Altensteig, Bad Wildbad, Haiterbach, Neuweiler, Simmersfeld

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Generalunternehmerleistung gemäß Beschreibung in II.1.4 für den EBLC sowie die Städte und Gemeinden Altensteig, Bad Wildbad, Haiterbach, Neuweiler, Simmersfeld.

Planung unter Beachtung der beim AG vorhandenen Vorplanung und Bau der einzelnen Bauabschnitte sind durch den Auftragnehmer so auszugestalten und abzustimmen, dass die Errichtung des innerörtlichen FTTB- und FTTC-Glasfaserverteilnetzes möglichst effizient, zeit- und kostenoptimiert erfolgt.

Die ausgeschriebenen Leistungen werden durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums (VwV-Breitbandförderung) vom 30.01.2019 sowie die Vorgaben der Leitfäden zur VwV Breitbandförderung zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der auf dieser Grundlage zugunsten des Auftraggebers ergangenen Förderbescheide zu beachten. Im Rahmen der Planung sind durch den Auftragnehmer auch alle ggf. erforderlichen Genehmigungsanträge zu stellen sowie Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden und sonstigen Dritten zu führen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 7 350 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Eignungskriterien sind:

- Berufshaftpflichtversicherung 4 P.
- Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind 16 P.
- Qualifikationen und Kompetenzen der Mitarbeiter des Unternehmens 10 P.
- Technische Ausstattung und technische Ausrüstung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrages 10 P.
- Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind 18 P.
- Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind 42 P.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Bekanntmachung finden Sie auch unter www.kreis-calw.de/Service-Verwaltung/Verwaltung/Ausschreibungen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis über die aktuelle Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle, nicht älter als 3 Monate.
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Ziffer 8. der Teilnahmeunterlagen.
- Angabe zum Firmenprofil gemäß Formblatt Ziffer 9. der Teilnahmeunterlagen.
- Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt Ziffer 15. der Teilnahmeunterlagen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bank- und/oder Versicherungserklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 20.000.000,00 Euro je Schadensfall, für Personenschäden 10.000.000,00 EUR pro Schadensfall und Person und für alle sonstigen Schäden 10.000.000,00 EUR pro Schadensfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Ziffer 2. der Teilnahmeunterlagen. Bei Bergwerksgemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.
- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (Tiefbau, (Breitband-) Leerrohr- und Glasfaserausbau nebst ergänzender, baubegleitender Planung) vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen gemäß Formblatt Ziffer 7. der Teilnahmeunterlagen.

Der Mindestumsatz netto in Bezug auf Leistungen die mit der zu vergebenden Leistung (Tiefbau, (Breitband-) Leerrohr- und Glasfaserausbau nebst ergänzender, baubegleitender Planung) vergleichbar sind, muss in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren in Summe mindestens 30 Mio. EUR betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert.

Bei Unterauftragnehmern (Eignungsleihe) erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach lit. g) der Teilnahmeunterlagen.

- Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt Ziffer 16 der Teilnahmeunterlagen.

- Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes

für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt Ziffer 17. der Teilnahmeunterlagen abzugeben.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zum Firmenprofil gemäß Formblatt Ziffer 9. der Teilnahmeunterlagen.
- Erklärung über die für dieses Projekt vorgesehenen verantwortlichen Projektleiter/-innen nebst Stellvertretung bzw. maßgebende/-r Mitarbeiter/-innen und die Mitarbeiter/-innen am Projekt für die Planung, Projektüberwachung und ggf. Dokumentation und deren Vertreter/-innen mit Angabe der Namen, berufliche Qualifikation, Abschluss und Berufsbezeichnungen, Dauer der Berufserfahrung sowie beruflicher Werdegang und Erfahrung. Bei Weitergaben an Nachunternehmer oder freie Mitarbeiter oder Aufgabenteilungen mit Partner oder bei Bewerbungsgemeinschaften entsprechende Angaben (Projektteam). Für die Erklärung ist das Formblatt Ziffer 10. der Teilnahmeunterlagen zu verwenden.
- Erklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Tiefbau, (Breitband-) Leerrohr- und Glasfaserausbau nebst ergänzender, baubegleitender Planung) gemäß Referenzliste in Formblatt Ziffer 11. der Teilnahmeunterlagen. Es sind mindestens 4 vergleichbare Referenzen zu benennen, wovon mindestens eine Referenz ergänzende bzw. planungsbegleitende Aufgaben und mindestens drei Referenzen Bauleistungen enthalten muss, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.
Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Bewerbungsgemeinschaft „insgesamt“ die obigen Vorgaben zu den Referenzen erfüllt und einzelne Mitglieder für die von Ihnen angebotene Teilleistung im Rahmen der Aufgabenteilung Referenzen angeben.
- Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen an Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Ziffer 12. der Teilnahmeunterlagen, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungslleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Ziffer 13. der Teilnahmeunterlagen vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Ziffer 13. der Teilnahmeunterlagen im Falle der Eignungslleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftlich für die Vertragsdurchführung haften.
- Bei der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbungsgemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Ziffer 14. der Teilnahmeunterlagen.
- Erklärung zur technischen Ausstattung gemäß Formblatt Ziffer 16. der Teilnahmeunterlagen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 07/01/2020
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 17/01/2020
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Aufteilung der räumlichen Lose richtet sich danach, ob die Stadt oder Gemeinde entweder nach den Vorschriften des Bundes oder des Landes Baden-Württemberg eine Förderung für den Breitbandausbau erhält. Der Auftragnehmer hat die je nach dem jeweiligen Fördervorhaben geltenden GIS-Nebenbestimmungen bei der Auftragsausführung zu beachten.
Die Verhandlungsgespräche mit den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bewerbern finden voraussichtlich am 19.02.2020 und 20.02.2020 statt. Bei zusätzlichem Bedarf werden die Termine nach Abstimmung mitgeteilt. Die Termine sind von den Bewerbern in ihren Terminkalendern zu blockieren und ganztätig freizuhalten! Soweit ein Bewerber zu einem Verhandlungstermin eingeladen wird, zu diesem aber nicht erscheint und das Nichterscheinen nicht zu vertreten hat, wird der Bewerber vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Die Vergabestelle behält sich eine angemessenen rechtzeitige Änderung der Termine ausdrücklich vor!
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Durlacher Allee 100
Karlsruhe
76137

Deutschland
Telefon: +49 7219268730
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Fax: +49 7219263985

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuweichen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuweichen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung dieser Information, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Wege erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Durlacher Allee 100
Karlsruhe
76137
Deutschland
Telefon: +49 7219268730
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Fax: +49 7219263985

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/12/2019